

Antrag

**der Abgeordneten Sandro Kappe, Ralf Niedmers, Dr. Anke Frieling,
Dennis Thering, Silke Seif, Eckard Graage (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Verbesserung der Transparenz und Zugänglichkeit von genehmigten
Veranstaltungen in Hamburg**

Beim Senat stellt sich die Frage nach der Transparenz und Zugänglichkeit von Informationen über genehmigte Veranstaltungen. Derzeit existiert keine zentrale Übersicht, die alle genehmigten Events aus den verschiedenen Bezirken der Stadt auflistet.

Aktueller Stand in Hamburg

In Hamburg werden Veranstaltungen in erster Linie von den Veranstaltern selbst angekündigt und beworben. Die zuständigen Bezirksamter oder Behörden bieten derzeit keine zentrale, öffentliche Übersicht über genehmigte Veranstaltungen an (vergleiche Drs. 22/16020). Die Informationen über solche Events werden oft nur durch die direkten Kommunikationskanäle der Veranstalter oder durch spezifische lokale Medien verbreitet. Dies ist unzureichend, da die Bürger sich eine umfassende Plattform wünschen, die alle Veranstaltungen umfasst.

Umsetzung

Technisch wäre eine solche Lösung schnell umsetzbar, indem zukünftige Veranstaltungen ausschließlich elektronisch beantragt werden können. Im Antrag ist angegeben, ob eine Veröffentlichung auf hamburg.de gewünscht ist, welche Kategorie das Event betrifft, und es sollte eine kurze Beschreibung sowie ein Bild beigefügt werden. Bei Genehmigung würden diese Elemente automatisiert veröffentlicht.

Vorteile einer zentralen Übersicht für Hamburg

Die Einführung einer zentralen Übersicht über genehmigte Veranstaltungen durch die Bezirksamter in Hamburg bietet mehrere Vorteile:

1. **Erhöhte Transparenz:** Bürger könnten einen besseren Überblick über die anstehenden Veranstaltungen in ihren Bezirken erhalten, was die Planung und Teilnahme an Events erleichtert.
2. **Erleichterung für Veranstalter:** Veranstalter hätten die Möglichkeit, ihre Events ohne zusätzliche Werbung oder Promotionen auf einer zentralen Plattform bekannt zu machen. Dies wäre besonders vorteilhaft für kleinere Veranstaltungen.
3. **Verbesserte Koordination:** Eine zentrale Übersicht könnte helfen, Überschneidungen und Konflikte zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu vermeiden, indem alle relevanten Informationen an einem Ort gebündelt werden.
4. **Förderung des Gemeinschaftsgefühls:** Eine solche Plattform könnte die Bürger enger mit ihrem kulturellen Umfeld verbinden und die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen fördern.

Die Einführung einer zentralen Übersicht über genehmigte Veranstaltungen durch die Bezirksämter könnte eine wertvolle Verbesserung für Hamburg darstellen. Sie würde nicht nur die Transparenz erhöhen, sondern auch den Zugang zu Informationen erleichtern und die Koordination zwischen verschiedenen Veranstaltungen verbessern.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert eine zentrale, öffentliche Plattform zu schaffen, die alle genehmigten Veranstaltungen in Hamburg auflistet. Diese Übersicht soll auf hamburg.de integriert werden und regelmäßig aktualisiert werden, um den Bürgern einen umfassenden Überblick über anstehende Events zu bieten.
2. Der Bürgerschaft ist bis zum 23.10.2024 zu berichten.